

Orthopädische Schuhzurichtungen

OMK 7d, e

Orthopädieschuhtechnik

Daniel Waser, OSM

Vorbereitungskurs auf die Höheren Fachprüfungen
für Orthopädieschuhmacher

Definition

- Ziel von orthopädischen Schuhzurichtungen ist es, Funktionsstörungen zu lindern und therapeutische Massnahmen und Anpassungen bei erkrankten Füßen zu ermöglichen.



Indikationen

- Mittelfussschmerzen
- Fersenschmerzen
- Verschiedene Exostosen
- Beinlängendifferenz
- Fehlstellungen
- Arthrose
- Arthritis
- Instabilität
- Ergänzung einer
Orthese/Prothese
- Disproportion



Spezifikationen

- Schuhzurichtungen dürfen nur von Orthopädie-Schuhmachermeistern, Schuhmachermeistern oder zugelassenen Orthopädietechnikern vorgenommen werden.
- Diese Arbeiten dürfen nur an Spezialschuhen oder Konfektionsschuhen ausreichender Qualität durchgeführt werden, bei denen eine angemessene Nutzungsdauer gewährleistet ist.

Differenzierung

	Orthopädische Zurichtungen	Orthopädische Serienchuhe
Indikation	Einfache und leichte Fälle	Komplexe und schwierige Fälle
Schuhe	- Handelsübliche Konfektions- und Komfortschuhe. - Vom Patienten selbst mitgebrachte Schuhe. - Spezialschuhe für Einlagen, Orthesen und Stabilisierung.	Genehmigt vom OSM - Unterschiedliche Grösse und Breite - Ausreichender Platz für die Fussbettung - Bausatz
Zu richtungen	Orthopädische Schuhzurichtungen des Kapitels 21.	Ausschliesslich Zurichtungen des Kapitels 12.

Übernahme

	IV (Arbeiten ab 70.-)	AHV	SUVA / UV / KV	KK
Leistung Erwachsener	1. Jahr 4 Paare, dann 2 Paare pro Jahr	Keine	2 Paare pro Jahr	Zusatz
Leistung Kind	4 Paare pro Jahr bis 18 Jahre	-	Alles was verordnet	Zusatz
Selbstbeteiligung	Keine Selbstbeteiligung	-	Keine Selbstbeteiligung	Versch.
Reparatur	Bei bestimmten Krankheiten	-	Ja	Zusatz
Selbstbeteiligung Reparatur	70.-	-	keine	Versch.

Arten von Zurichtungen

- Bodenanpassungen
- Schaftanpassungen
 - Fussbettungen

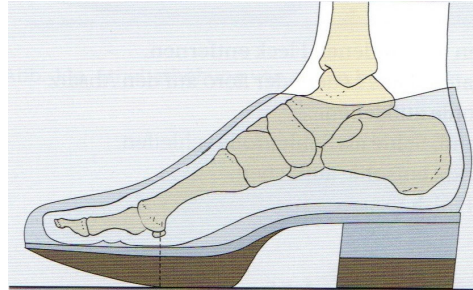
Bodenanpassung

- Abrollhilfe 21.210
- Abrollabsatz 21.211
- Absatzdämpfung 21.220
 - Pufferabsatz 21.221
- Stellungskorrektur 21.230
- Fersensprengung einstellen 21.234
- Beinverkürzungsausgleich 21.240
 - Schienenmontage 21.250
- Bodenstabilisierung 21.261
- Anpassung der Brandsohle 21.284-286

Ballenrolle 21.210.10

Indikation

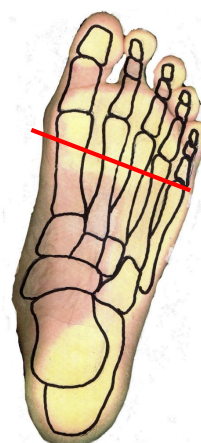
- Verschiedene Erkrankungen der Zehen und Entlastung MK 1-4
- Hilfe beim Abrollen



Ballenrolle 21.210.10

Indikation

- Verschiedene Erkrankungen der Zehen und Entlastung MK 1-4
- Hilfe beim Abrollen

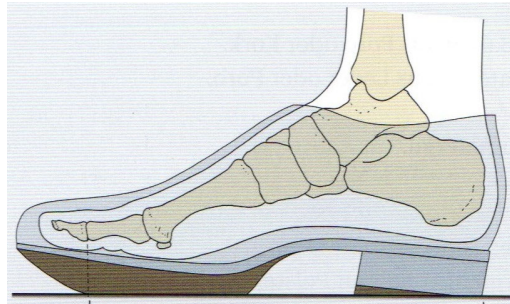


MTP 5 Gelenk

Zehenrolle/Abrollbremse 21.210.40

Indikation

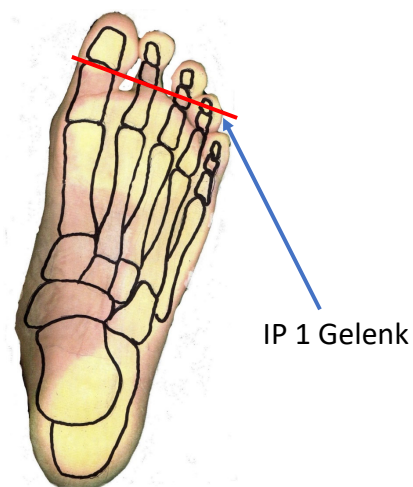
- Instabilität im Kniegelenk



Zehenrolle/Abrollbremse 21.210.10

Indikation

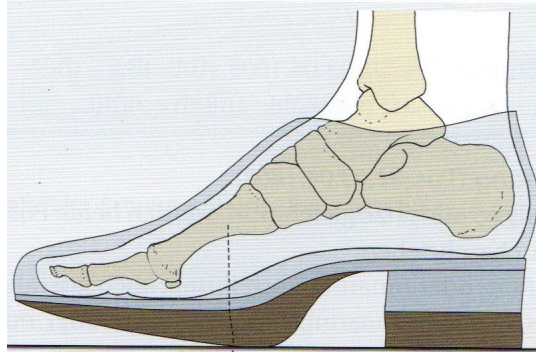
- Instabilität im Kniegelenk



Rolle rückversetzt / rückversetzte Ballenrolle 21.210.10

Indikation

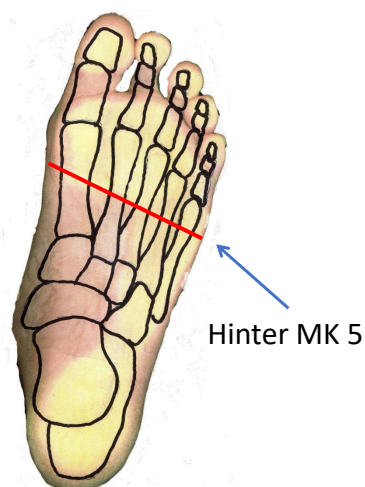
- Entlastung der MK 1-5
- Lisfranc Arthrose



Rolle rückversetzt / rückversetzte Ballenrolle 21.210.10

Indikation

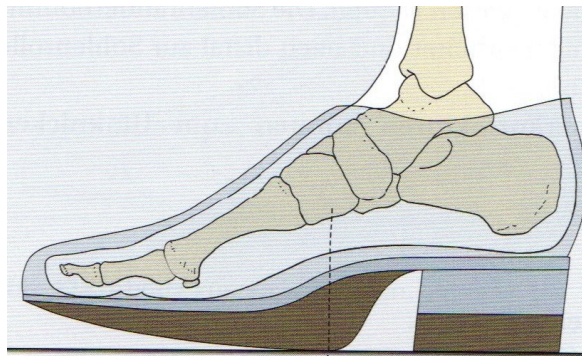
- Entlastung der MK 1-5
- Lisfranc Arthrose



Mittelfussrolle 21.210.10

Indikation

- Entlastung Mittelfuss
- Lisfranc Arthrose
- Entlastung OSG



Mittelfussrolle 21.210.10

Indikation

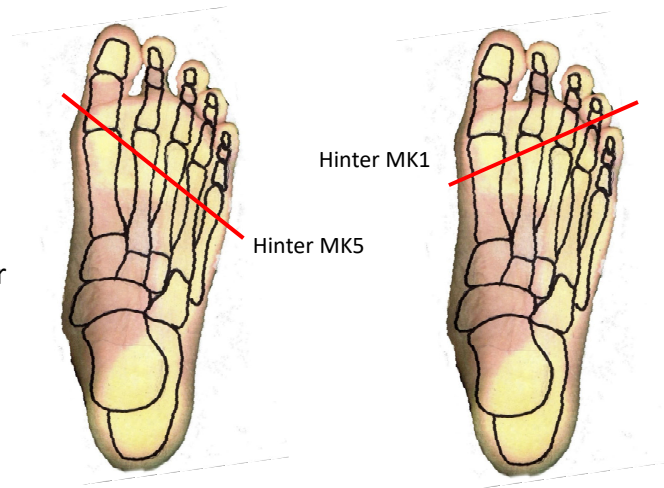
- Entlastung Vorfuss
- Lisfranc Arthrose
- Entlastung OSG



Richtungsrolle 21.210.10

Indikation

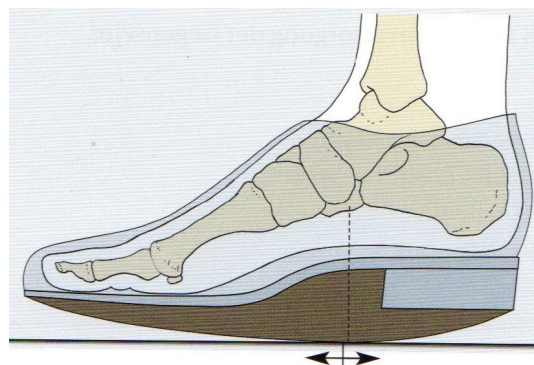
- Erhebliche Inversion oder Eversion
- Korrektur der
- Abroll-Linie



Abrollwiege 21.210.20

Indikation

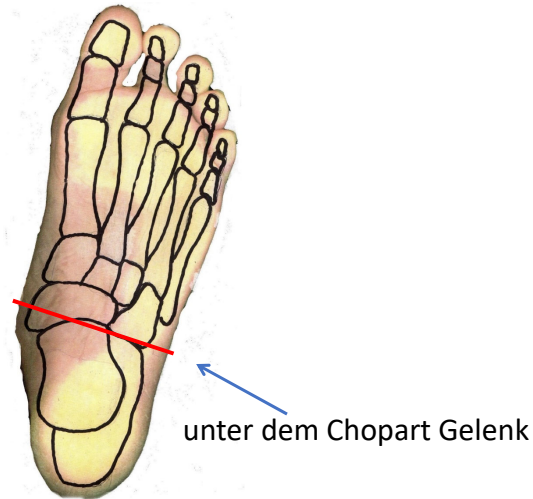
- Arthrodesse des OSG
- Arthrose des Chopart Gelenks
- Vollständige Entlastung des Vorfusses



Abrollwiege 21.210.20

Indikation

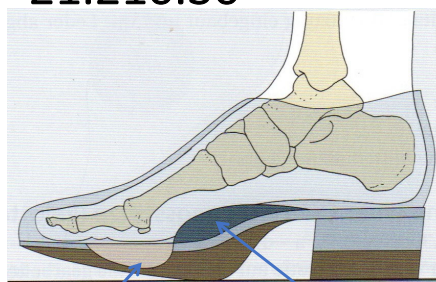
- Arthrodesse des OSG
- Arthrose des Chopart Gelenks
- Vollständige Entlastung des Vorfusses



Schmetterlings- oder Entlastungsrolle 21.210.30

Indikation

- Schwere Metatarsalgie
- Massiver Spreizfuss



Die Entlastung muss punktuell und präzise erfolgen

Im Allgemeinen ist eine Einlage mit retrokapitaler Pelotte erforderlich

Schmetterlings- oder Entlastungsrolle 21.210.30

Indikation

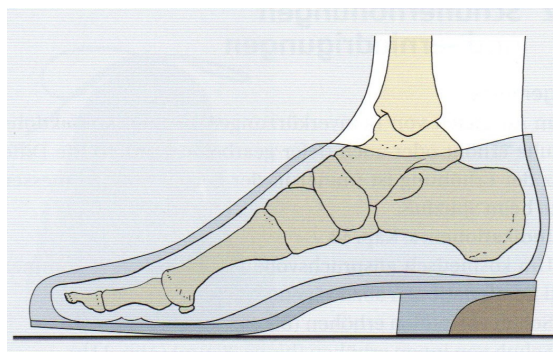
- Schwere Metatarsalgie
- Massiver Spreizfuss



Pufferabsatz 21.221

Indikation

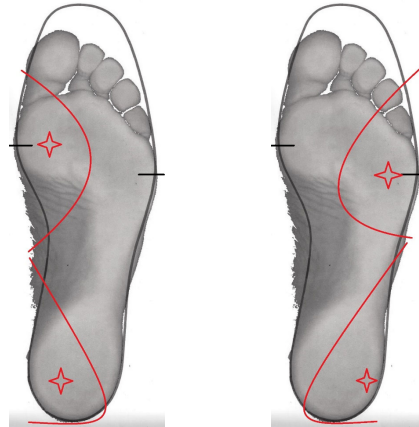
- Gonalgie
- Arthrose des OSG
- Fersensporen



Mediale oder laterale Erhöhung 21.231.10

Indikation

- Gonarthrose
- Genu varum oder valgum

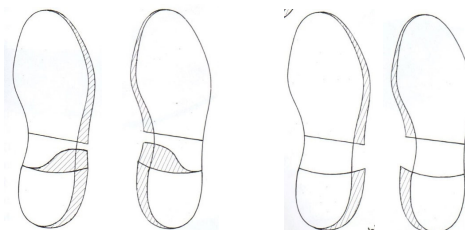


Die Erhöhung kann auf der gesamten Länge, nur vorn oder nur hinten ausgeführt werden

Absatz verbreitern oder schwenken 21.231.20 Flügelabsatz aufbauen 21.233.20

Indikation

- Mediale oder laterale Instabilität
- Übergewicht

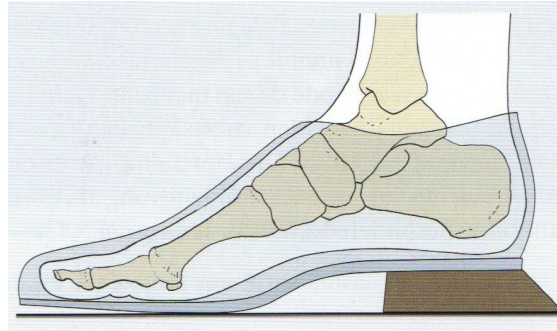


Der Schuh wird stabiler, der Schwerpunkt wird verbreitert. Montage eines verbreiterten Absatzes ebenfalls möglich.

Schleppabsatz 21.231.20

Indikation

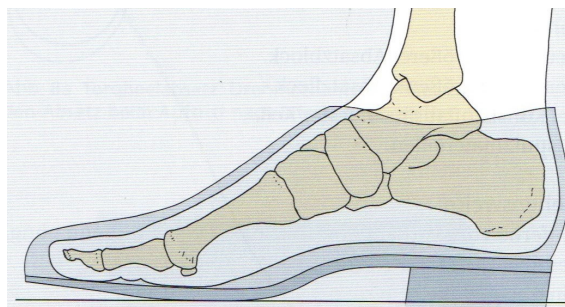
- Charcot-Mariesche Krankheit
- Hackenfuss (Pes calcaneus)



Fersensprengung einstellen 21.234

Indikation

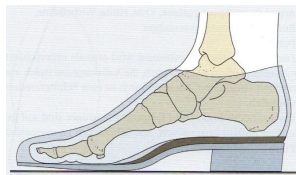
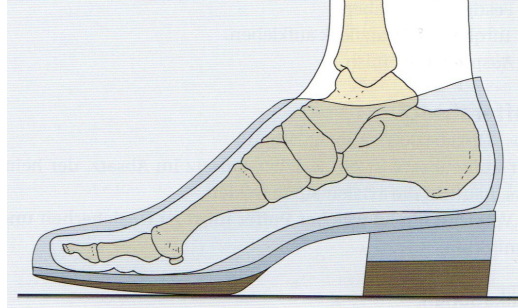
- Spitzfuss (Pes equinus)
- Eingeschränkte Beweglichkeit OSG
- Genu recurvatum



Beinverkürzungsausgleich 21.240

Indikation

- Beinlängendifferenz
- Korrektur einer Ungleichheit im Zusammenhang mit einer Apparatur

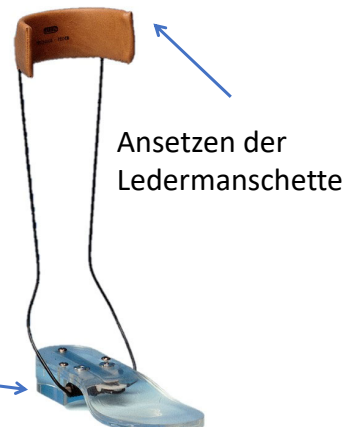


In einem Halbschuh können innen maximal 8 mm ausgeglichen werden. Die Stärke des Vorfusses ist nach der Toleranz des Patienten zu berechnen.

Schienenmontage (Typ Valens) 21.250

Indikation

- Fallfuss



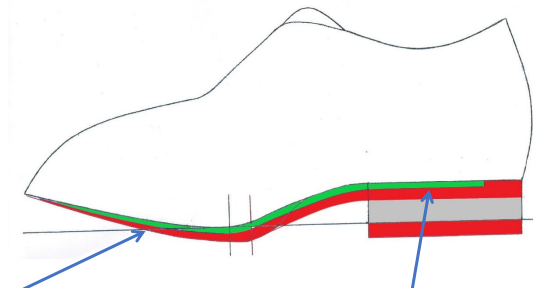
Anpassung der Feder im Absatz

Ansetzen der Ledermanschette

Bodenstabilisierung 21.260

Indikation

- Metatarsalgie
- Arthrose des Vorfusses
- Fusswurzelarthrose
- Teilamputation
- Posttraumatischer Zustand



Je nach Schuh und Erkrankung ist eine Abrollhilfe erforderlich

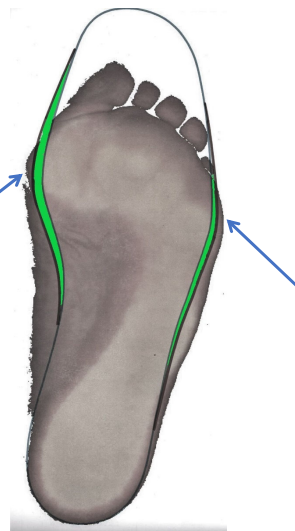
Carbon-, Komposit- oder Polypropylenverstärkung

Anpassen der Brandsohle 21.284

Indikation

- In der Breite disproportionierter Fuss
- Erheblicher Hallux valgus
- Montage eines Schafts (Bausatz)

Die Brandsohle wird an die Fussform angepasst und entsprechend schmaler oder breiter ausgeführt



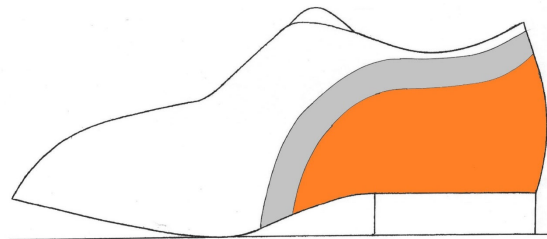
Schaftanpassung

- Hinterkappenstabilisierung 21.262
- Fussheber Einbauelement 21.266
- Schaftpolster 21.270
- Anpassen des Schafts (Änderung der Teile) 21.280

Hinterkappenstabilisierung 21.262

Indikation

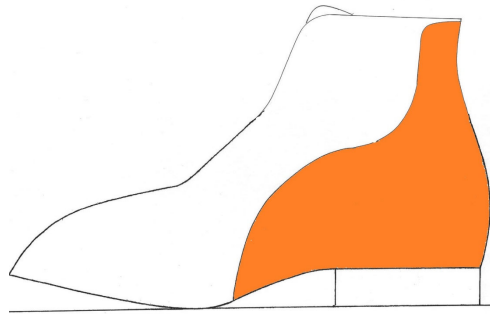
- Chronische Instabilität des Knöchels
- Erhebliche Varus-/Valgusstellung
- Schwäche der lateralen Muskulatur
- Arthrose des Knöchels



Fussheber Einbauelement 21.266

Indikation

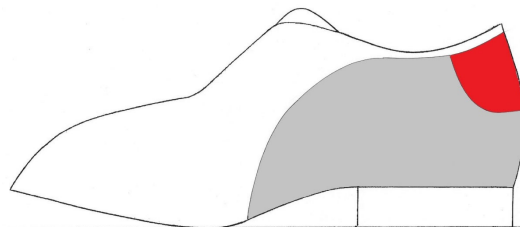
- Fallfuss
- Schwäche des M. tibialis anterior



Polster 21.270

Indikation

- Verletzung
- Sehr ausgeprägter Malleolus
- Haglund-Exostose
- Silfverskjöld-Exostose
- Exostose des Os naviculare



Anpassen des Schafts 21.280

Indikation

- Erhebliches Volumen
- Ödem
- Disproportion
- Hallux valgus

